

Markt / Medientipps



Schweizer Krokodile

Im November vor 100 Jahren lieferten die SLM und die MFO die zwei ersten «Krokodile» an die SBB, die Fc 2 x 2/3 bzw. Fc 6/8, wenig später als Ce 6/8II bezeichnet. Zum Jubiläum dieser Loks aus der Pionierzeit der Elektrotraktion haben zwei bekannte Autoren und Fotografen ein hervorragendes Werk mit zahlreichen bisher unbekannten Fotos verfasst: Victor Francescon betreute den übersichtlichen technischen Teil, während Bernhard Studer die geschichtlichen Aspekte beleuchtete. 40 Jahre lang waren die markanten Erscheinungen die Königinnen auf den Steilrampen am Gotthard, und noch bis weit in die 1970er-Jahre zogen sie schwere Güterzüge durch das Mittelland.

Das Themenheft behandelt die 51 SBB-Loks der Serien Ce 6/8II, Ce 6/8III, Be 6/8II und Be 6/8III, die Ge 6/6I der RhB, die drei Seetal-«Krokodile» De 6/6 und die SBB-Rangierlokomotiven Ee 6/6I. In einem Kapitel werden die historischen Exemplare dieser Bauarten erwähnt. Vorgestellt werden auch ausländische Verwandte der Schweizer «Krokodile», so deutsche und österreichische Lokomotiven. Nicht zu vergessen ist der kurze Abschnitt über die sogenannte indische «Krabbe», eine in der Schweiz entwickelte und teilweise auch hier gebaute Güterzugsmaschine.

Die Sonderausgabe gefällt in jeder Hinsicht: klarer Aufbau, von ausgewiesenen Fachleuten verfasster Inhalt und eine ausgewogene Bildwahl mit informativen Legenden von ausgezeichneter Qualität. Marcel Broennle

Schweizer Krokodile: die berühmten Gotthard-Loks und ihre Schwestern, Victor Francescon, Bernhard Studer, 2019, gebunden, 100 Seiten, 21 × 28 cm ISBN 978-3-8446-1885-3, EK-Verlag GmbH, www.eisenbahn-kurier.de Preis: EUR 14,80